

**Unterrichtssequenz: Was bedeutet „religiös sein“? – Religion in der Lebenswelt (Nach Religion fragen)**

<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch/ katholisch</b></p>	<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b></p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte</b></p>	<p><b>Mögliche Materialien und Medien</b></p>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> <li>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</li> <li>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existentieller Erfahrungen verstehen [<i>katholisch: deuten</i>] (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</li> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) [<i>evangelisch</i>]</li> <li>in Lebenszeugnissen und ästhetischen Ausdrucksformen (Literatur, Bild, Musik, Werbung, Film) Antwortversuche auf menschliche Grundfragen entdecken und fachsprachlich korrekt bzw. angemessen darstellen [<i>katholisch</i>]</li> <li>biblische Texte, die für den Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen [<i>evangelisch</i>]</li> <li>biblische, lehramtliche, theologische und andere Zeugnisse christlichen Glaubens methodisch angemessen reflektieren [<i>katholisch</i>]</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-) gestalten [<i>evangelisch</i>]</li> <li>typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren [<i>katholisch</i>]</li> <li>Aspekten des Glaubens in textbezogenen Formen kreativ Ausdruck verleihen [<i>katholisch</i>]</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen religiöse Elemente in Lebenswelten auf Inhalte und Funktionen</li> <li>zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf. (Mensch)</li> <li>beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen. (Religion und Religionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten</li> <li>Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete</li> <li>Übergangsrituale</li> <li>Spuren von Religiosität in Kunst, Literatur, Musik, Werbung und Sport.</li> <li>Funktionaler und substantieller Religionsbegriff</li> <li>Fundamentalismus im Christentum (und Islam)</li> <li>(Koranauslegung)-Bibelauslegung</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b> In Auswahl</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Religion, Ersatzreligion, Ritual, Symbol,</p>	<p><b>Lehrwerke Anregungen:</b> Kursbuch Religion, Sekundarstufe II, S. 275-280</p>
<p><b>Außerschulische Lernorte:</b> Ggf. Stadtspaziergang – religiöse Elemente wahrnehmen, Schülerwettbewerbe</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b></p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Politik, Musik, Kunst</p>			

**Unterrichtssequenz: „Vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte**

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte</b>	<b>Mögliche Materialien und Medien</b>
<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen [<i>evangelisch</i>]</li> <li>• biblische, lehramtliche, theologische und andere Zeugnisse christlichen Glaubens methodisch angemessen reflektieren [<i>katholisch</i>]</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren [<i>evangelisch</i>]</li> <li>• die Präsentation des eigenen Standpunktes und anderer Positionen medial und adressatenbezogen aufbereiten [<i>katholisch</i>]</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel zum Beispiel anhand der Evangelien dar.</li> <li>• setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bibel als Teil des Alltags(?)</li> <li>• Die Bibel und ihr geschichtlicher Hintergrund: Entstehung und Kanonisierung</li> <li>• „Die Bibel hat immer Recht!“ – Diskussion um die Verbalinspiration</li> <li>• Übersetzungen</li> <li>• Die historisch-kritische Exegese</li> <li>• Mehrperspektivische Zugänge</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b> In Auswahl, geeignete Perikopen aus AT und NT (z. B. Schöpfungsmythen, Psalm, Prophetie, geschichtliche Texte, Evangelien, Wundergeschichten, Briefe)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entmythologisierung</li> <li>• Historischer Jesus - kerygmatischer Christus</li> <li>• synoptischer Vergleich</li> <li>• Zweiquellentheorie</li> <li>• Pentateuch</li> </ul>	<p><b>Lehrwerke Anregungen:</b> Kursbuch Religion, Sekundarstufe II, S.167-175</p>
<p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> z.B. kreativer Umgang mit Bibeltexten, Exegese, Bibliodrama</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Geschichte</p>			

**Unterrichtssequenz: „Sind Adam und Eva meine Vorfahren?“ – das Verhältnis von Schöpfung und Evolution**

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte</b>	<b>Mögliche Materialien und Medien</b>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen [<i>evangelisch</i>]</li> <li>Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen [<i>katholisch</i>]</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ... Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Wissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der Wirklichkeit</li> <li>setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander. (vgl. „Vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Multiperspektivität auf die eine Wirklichkeit : Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft, Miteinander von Vernunft und Glaube</li> <li>Theologie als Wissenschaft</li> <li>Schöpfungserzählungen</li> <li>Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit</li> <li>Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube</li> <li>Evolution/Kreationismus</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b> Schöpfungsmythen (Gen 1+2), weitere Texte in Auswahl</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Weltbild</p>	<p><b>Lehrwerke Anregungen:</b> Kursbuch Religion, Sekundarstufe II, S.12-42</p>
<p><b>Außerschulische Lernorte:</b> ggf. (naturwissenschaftliche) Museen, Ausstellungen, Universität</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Exegese</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Biologie, Physik, Musik</p>			

**Unterrichtssequenz: „Was tut die Kirche?“ – gelebte Religion in unserer Gesellschaft**

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch/katholisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte</b>	<b>Mögliche Materialien und Medien</b>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander.</li> <li>analysieren historische und aktuelle Erscheinungsformen für Kirche</li> <li>erörtern anhand eines sozioethischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Urkirche: Ursprung der christlichen Kirche</li> <li>Licht- und Schattenseiten von Kirche in der Geschichte (z.B. Christenverfolgung und Inquisition, Schismen, Kreuzzüge, Luther ....)</li> <li>Mitgestaltungsmöglichkeiten der Kirche: Kirchliches Handeln in Krisensituationen</li> <li>Formen von Kirche (z.B. Volks- und Freikirche, Taizé, ....)</li> <li>Ein sozioethisches Beispiel: persönliche Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b> in Auswahl</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Kirche, Ethik, Caritas, Diakonie, Moral, Barmherzigkeit, Fundamentalismus</p>	<p><b>Lehrwerke Anregungen:</b> Kursbuch Religion, Sekundarstufe II, S.180-213</p>
<p><b>Außerschulische Lernorte:</b> ggf. lokale Kirchengebäude und –gemeinden, Diakonie/Caritas</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> ggf. Recherche, Interview</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> ggf. Geschichte, Kunst (Architektur), Politik</p>			